



An  
den Vorsitzenden  
des Kreistages Fulda  
Wörthstr. 15  
36037 Fulda



**Fulda, 25. November 2011**

**Berichtsantrag** der SPD-Kreistagsfraktion zur Kreistagssitzung am 19.12.2011  
hier: Auswirkungen der Destination Brand 10 für den Tourismus im Landkreis Fulda

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, nachfolgende Fragen zur Erstellung eines Touristischen Leitbildes in Bezug auf ein Gespräch mit dem Landrat am 04. April 2011 und der Sitzung des Tourismusbeirates am 23. Mai 2011 zu beantworten:

1. Gibt es eine Auswertung der Destination Brand für die Rhön?
2. Liegt diese Auswertung dem Kreisausschuss bereits vor?
3. Wenn ja, welche Schlüsse lassen sich aus der Auswertung für die Rhön erzielen?
4. Gab es schon Gespräche mit den angrenzenden Ländern Bayern und Thüringen bezüglich dieser Studie?

**Begründung:**

Im Rahmen der Gesprächs- und Sitzungstermine sind die Teilnehmer über eine Studie „Destination Brand 10“ informiert worden. Die Destination Brand 10 untersucht die Themenkompetenz deutscher Urlaubsziele. Dadurch ist es Destinationen erstmals möglich, ihre Themenkompetenz deutschlandweit zu vergleichen. Die Destination Brand 10 ist eine Studie der IMT (Institut für Management und Tourismus) der Fachhochschule Westküste (FHW) zu deutschen Urlaubszielen und baut auf die Studie Destination Brand 09 auf. Während Destination Brand 09 die Markenstärke von insgesamt 134 deutschen Zielgebieten untersuchte, widmet sich die Untersuchung aus 2010 der Themenkompetenz deutscher Urlaubsziele. Die Destination Brand könnte als Grundlage für ein zukünftiges gemeinsames, länderübergreifendes Leitbild dienen.

Die SPD Kreistagsfraktion hält ein Leitbild für die Rhön nach wie vor für zwingend notwendig.

Durch ein gemeinsames Leitbild könnte die Rhön in ihrer Außendarstellung ein wesentlich besseres Gesamtbild abgeben! Einheitliche Qualitätsmerkmale und höhere Standards würden die Rhön als Urlaubsregion stärken und wettbewerbsfähig für die Zukunft machen.

Durch ein gemeinsames Leitbild könnten die Stärken der Rhön deutlich besser in den Vordergrund gestellt und Schwächen gemeinsam beseitigt werden.

Strelitz  
(Fraktionsvorsitzender)